

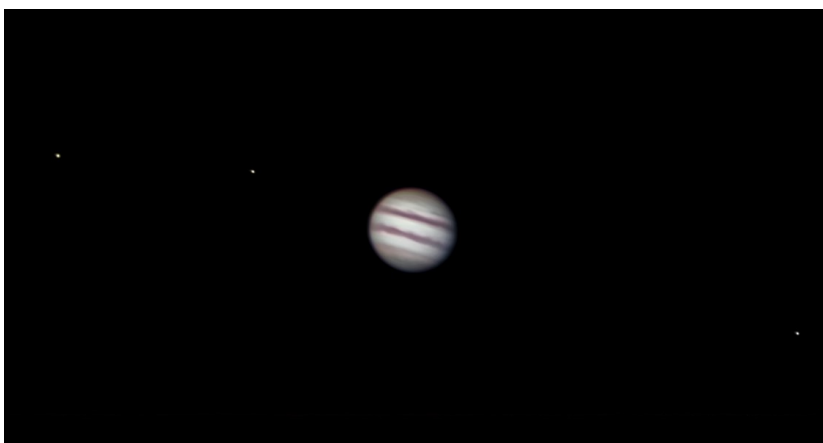
Der Astrophysiker Dr. Josef Gaßner zu Gast am Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen im Rahmen des Simon-Marius-Tages 2024



Anlässlich des internationalen Jubiläumsjahres „Simon Marius 1573 – 1624“ findet am Nachmittag und Abend des 14. März 2024 ein Simon-Marius-Tag am Simon-Marius-Gymnasium statt. Leben und Wirken des Namensgebers unserer Schule werden am Nachmittag diesen Tages in der Zeit von 15 bis 17 Uhr unter verschiedenen Blickrichtungen präsentiert. Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit den Fachschaften Geschichte, Kunst, Latein, Mathematik, Musik und Physik ein buntes Programm erarbeitet, das den Besuchern historische, künstlerische, musikalische, lateinische und astrophysikalische Aspekte um Simon Marius und sein Wirken näherbringen wird. Bei Führungen durch eine im Schulhaus verteilte Ausstellung,

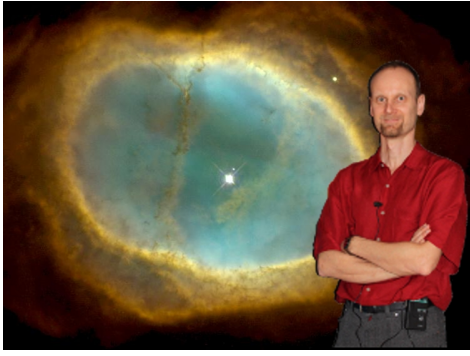
Himmelsbeobachtungen auf der schuleigenen Sternwarte und vielen weiteren Angeboten kann man sich entführen lassen in die faszinierende Welt des in Gunzenhausen geborenen Mathematikers, Astronomen und Arztes Simon Marius. Zusätzliche Highlights werden ein von P-Seminaren gestaltetes Kinderprogramm, eine Videoinstallation zur Entdeckung der Jupitermonde durch Simon Marius im Jahr 1610 sowie der von der Deutschen Luft- und Raumfahrtgesellschaft angebotene Workshop „Für die Erde ins All“ sein.

Die Entdeckung der Jupitermonde ist sowohl in unserem Schul-Logo als auch auf dem Leuchtschild am Musikbau dargestellt. Wie sah der Blick durchs Fernrohr wohl für Simon Marius aus, als er diesen astronomischen Meilenstein setzte? In etwa so wie in dem am 13. Januar auf der Volkssternwarte München aufgenommenen Foto? Wie konnten damals aus dieser Entdeckung weitere Schlussfolgerungen gezogen werden?



Nach einer musikalischen Darbietung mit Werken aus der Zeit des Simon Marius wird ab 19 Uhr als Höhepunkt dieses Tages Dr. Josef M. Gaßner von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut in seinem Vortrag der Frage „(Wie) Kann ich die Welt verstehen?“ nachgehen. Josef Gaßner ist Kosmologe und Grundlagenforscher – bekannt nicht nur durch die gemeinsamen Vorträge mit

seinem Kollegen Prof. Dr. Harald Lesch und ihr gemeinsames Buch „Urknall, Weltall und das Leben“ sowie ihren gemeinsamen You-Tube-Kanal. Auch mit Solovorträgen hat sich Herr Gaßner im deutschsprachigen Raum über die bundesdeutschen Grenzen hinweg einen Namen gemacht. Wir am Simon-Marius-Gymnasium durften ihm bereits folgen bei den Themen „Schwarze Löcher und Gravitationswellen“ und „Wo kommen wir her? – Wo gehen wir hin?“ In seinen interdisziplinären Vorträgen verwendet er keine mathematischen Hieroglyphen, sondern überzeugt mit anschaulichen Darstellungen komplexer astrophysikalischer Sachverhalte.



Wir sind daher hocheifrig, am 14. März 2024 den herausragenden Experten Dr. Josef M. Gaßner bei uns begrüßen zu dürfen und laden Sie hiermit herzlich dazu ab 19.00 Uhr in die Aula des Simon-Marius-Gymnasiums ein. Eine Voranmeldung/Platzreservierung für den kostenfrei angebotenen Abendvortrag ist nicht erforderlich.

Gegebenenfalls offene Rückfragen stellen Sie bitte gerne an StD Dr.-Ing. U. Kiesmüller (Gesamtorganisation) unter: Ulrich.Kiesmueller@smg-gun.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

OStDin Susanne Weigel
Schulleiterin
Simon-Marius-Gymnasium
Gunzenhausen

StD Dr.-Ing. Ulrich Kiesmüller
Fachschaftsleitung Physik
Simon-Marius-Gymnasium
Gunzenhausen